



Protokoll AueLand e.V. | 1. Vorstandssitzung 2024

Termin:	Montag, 26.02.2024 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort:	Rathaus Lübbecke (Kreishausstraße 2-4, 32312 Lübbecke)
Leitung:	Marko Steiner, 1. Vorsitzender Monika Büntemeyer, 2. Vorsitzende

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung
TOP 2	Regionales Projektvotum LEADER: MakerSpace Lübbecke
TOP 3	Regionalbudget 2024 (Beschlüsse zum Verfahren)
TOP 4	Aktuelles aus der Geschäftsstelle
TOP 5	Verschiedenes



Anwesende Vorstandsmitglieder:

Marko Steiner	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Monika Büntemeyer	stellv. Vorsitzende, KUL-TÜR e.V. Rahden (nicht öffentlich)
Andrea Kneller	Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Dr. Bernhard Rump	Landwirtschaftskammer NRW (öffentlich)
Timm Lindstedt	Architekturbüro Lindstedt (nicht öffentlich)
Tabea Witte	Life House Stemwede (nicht öffentlich)
Eva Rahe	Dorfgemeinschaft Hedem (nicht öffentlich)
Karl Kühn	Kreishandwerkerschaft (nicht öffentlich)
Rainer Rohrbeck	Klimabündnis im Mühlenkreis e.V. (nicht öffentlich)
Ute Frieling-Huchzermeyer	ehem. Herausgeberin Landlust (nicht öffentlich)

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Ramona Giesecking	NABU Besucherzentrum Moorhus (nicht öffentlich)
Thomas Volkening	Sprecher AG Wohlfahrtspflege (nicht öffentlich)
Dr. Henning Vieker	Bürgermeister Stadt Espelkamp (öffentlich)

Gäste:

Nils Beinke-Schulte	Vertreter MakerSpace Lübbecke (e.V.in Gründung)
Enrico Held	Vertreter MakerSpace Lübbecke (e.V. in Gründung)
Rüdiger Nierste	Organisator Repair-Café

Anwesende der Geschäftsstelle:

Rainer Riemenschneider	Amt für Strukturentwicklung
Stefanie Carls	Regionalmanagement LAG AueLand e.V.
Ariane Nehrmann	Regionalmanagement LAG AueLand e.V. & LAG WeserLand e.V.

TOP 1 Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung

Herr Steiner begrüßt die Anwesenden herzlich zur 1. Vorstandssitzung der LAG AueLand e.V. im Jahr 2024 in den Räumlichkeiten des Rathauses in Lübbecke.

Er begrüßt die Gäste vom MakerSpace Lübbecke und stellt kurz die Tagesordnung vor. Das Gremium ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden. Das Protokoll der Sitzung vom 13.11.2023 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 2 Regionales Projektvotum LEADER – MakerSpace Lübbecke

Herr Beinke-Schulte, Herr Nierste und Herr Held stellen das inhaltliche und finanzielle Konzept für den MakerSpace Lübbecke vor. Der Verein soll im März 2024 gegründet werden. Nach bereits erfolgter Abstimmung mit dem Finanzamt liegen auch die Voraussetzungen für eine Gemeinnützigkeit vor.

Ziel ist es, einen Verein zu gründen, der einen Ort bietet, wo TüftlerInnen, BastlerInnen und technikinteressierte Menschen voneinander lernen und gemeinsam Ideen, mit Hilfe von bereitgestellten Maschinen, umsetzen können. Dabei wird eine breitgefächerte Zielgruppe angesprochen, die niemanden ausgrenzt. Der Verein wird Räumlichkeiten in der Lübbecker Innenstadt nutzen, die fußläufig und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Die laufenden Kosten sollen über Mitgliedsbeiträge und Spenden getragen werden. Über das Programm LEADER sollen Maschinen, Renovierungskosten und auch Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit beantragt werden. Die anzuschaffenden Maschinen sind transportabel und können bei einer möglichen räumlichen Neuorientierung problemlos weitergenutzt werden. Es wird nicht zu Beginn alles fertig sein, um neue Impulse und Ideen im Laufe der Nutzung aufnehmen zu können. Es soll nicht an den Nutzern „vorbei geplant werden“. Das unterstützt Herr Lindstedt: „Es ist sicher sinnvoll, sich auf Dinge zu reduzieren, die gut ankommen und Qualität vor Quantität zu denken.“

In der anschließenden Diskussionsrunde wurde betont, wie wichtig ein Raum / Verein für die Vernetzung von Wirtschaft, möglichen Auszubildenden und insbesondere auch für die Belebung der Innenstadt ist. Als Herausforderung wird die Größe der Räumlichkeiten und die Renovierung betrachtet. Dort sind

einige Arbeiten im Hinblick auf Themen wie beispielsweise Arbeitssicherheit oder Belüftung zu leisten. Die Vereinsgründer können hierbei auf Expertise in ihren eigenen Reihen zurückgreifen. Das ehrenamtliche Engagement ist in überschaubaren, kleinen Schritten geplant, um den Verein auf solide Füße stellen zu können und die handelnden Akteure nicht zu überfordern. Auch Verbindungen zur Wirtschaft und Schulen zur Stärkung der regionalen Vernetzung sind bereits angedacht. Herr Kühn rät zusätzlich dazu, sich über die Bereitstellung von Stellplätzen zu informieren, um mögliche finanzielle Zusatzkosten rechtzeitig einplanen zu können.

In der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass das Projektvotum im Umlaufverfahren per E-Mail eingereicht werden darf.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung:

Für das Projekt „MakerSpace Lübbecke“ haben 11 Vorstandsmitglieder abgestimmt (3 Ö / 8 NÖ). Das Projekt hat im Mittel 31 Punkte erhalten und ist einstimmig als förderfähiges Projekt beschlossen.

TOP 3 Regionalbudget 2024

REGIONALBUDGET 2024

Sowohl in der Sitzung am 13. November 2023 als auch in der gemeinsamen Sitzung der Lokalen Aktionsgruppen WeserLand e.V. und AueLand e.V. wurden die Rahmenbedingungen für das Regionalbudget diskutiert.

Die Ausstattung des Fördertopfes wird vermutlich erst im April oder Mai bekannt gegeben werden.

Im Hinblick auf die Förderquote wurde durch einstimmigen Beschluss der LAG-Vorstandsmitglieder festgelegt, dass auch für Vereine, die zu einem überwiegenden Teil aus öffentlichen Mitteln finanziert werden, die Förderquote i.H.v. 50% gilt. Vor Beschlussfassung hat sich Herr Steiner als befangen erklärt und nicht an Diskussion und Abstimmung teilgenommen. Die Sitzungsleitung lag für die Zeit bei Frau Büntemeyer als stellvertretende Vorsitzende.

Die Rahmenbedingungen zum Verfahren wurden in der gemeinsamen Sitzung

der LAGs am 17. Januar neu und einheitlich abgestimmt, so dass folgende Beschlüsse gefasst wurden:

EINREICHUNGSFRIST:

Die LAG AueLand e.V. beschließt **einstimmig**, die Anzahl der Einreichungsfristen auf eine Frist pro Jahr zu reduzieren.

Sollten im ersten Aufruf für das Regionalbudget nicht genügend Projekte eingehen oder die Anzahl der als nicht-förderwürdig eingestuften Ideen zu hoch sein, kann ein zweiter Aufruf in die Wege geleitet werden, um die zur Verfügung stehenden Mittel auszunutzen.

FÖRDERQUOTE:

Die LAG AueLand e.V. beschließt im Hinblick auf das Regionalbudget **einstimmig**, die Förderquote für Körperschaften öffentlichen Rechts insgesamt auf 50 % zu senken. Wird ein Verein, zu mehr als 50% durch Körperschaften des öffentlichen Rechts getragen, gilt ebenfalls die Förderquote von 50%.

TOP 4 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellt Frau Nehrmann kurz den Arbeitsplan der Geschäftsstelle für das erste Halbjahr 2024 vor. Anschließend erläutert sie den regelmäßigen Austausch und die Planungen zur transnationalen Zusammenarbeit mit der Region Hermagor und die möglichen Ziele für ein gemeinsames Projekt.

Termine

Die nächsten Termine für den Vorstand der LAG AueLand e.V. sind:

08.04.2024	Mitgliederversammlung
13.05.2024	2. Vorstandssitzung
26.08.2024	3. Vorstandssitzung
11.11.2024	4. Vorstandssitzung

Termine zu übergreifenden Förderprogrammen sind:

15.04.2024	Kick Off- Veranstaltung „AllerLand“ (das LEADER-Regionalmanagement ist in der Steuerungsgruppe
------------	--

zum Projekt)

Termine zur Vernetzung:

07./08.05.2024	LEADER-NRW Treffen in Geldern (Der Vorstand ist für den 07. Mai herzlich eingeladen dabei zu sein)
16.11.2024	REGIONALFORUM (u.a. zur Vorstellung der Wettbewerbsbeiträge für den Heimatpreis Minden-Lübbecke und Dörfer mit Ideen)

TOP 5 Verschiedenes

Vorstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es von Seiten der Vorstandsmitglieder keine Beiträge.

Regionalmanagement

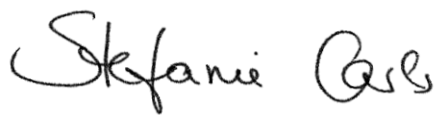
Das Regionalmanagement weist an dieser Stelle auf die Herausforderung hin, LEADER-Förderung und Förderung über die Struktur- und Dorfentwicklung voneinander abzugrenzen. Wird eine Maßnahme als LEADER-Projekt beantragt, weil das regionale Votum entsprechend positiv ausgefallen ist, besteht dennoch die Möglichkeit, dass das Projekt seitens der Bezirksregierung anders eingeschätzt wird. Ordnet diese dann die Maßnahme der Struktur- und Dorfentwicklung (SDE) zu, kann auch nur zu den Bedingungen der SDE bewilligt/gefördert werden. Für viele Projekttragende bedeutet dies eine geringere Förderquote. Die Landesarbeitsgemeinschaft der LEADER-REGIONEN in Nordrhein-Westfalen steht dazu im Austausch mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW.

Zu diesem Tagespunkt gibt es keine Rückfragen.

Herr Steiner schließt die Sitzung der LAG AueLand e.V. um 17:30 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den konstruktiven Austausch.

A stylized, handwritten signature in dark ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the left.

Marko Steiner, Sitzungsleitung

A handwritten signature in dark ink, written in a cursive style with the first letters of the first and last names being capitalized.

Stefanie Carls, Protokollführung

Minden, den 05.03.2023